

## Information zur Finanzierung der Weiterbildung in tiefenpsychologischer Psychotherapie für Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie

Im Alexander-Mitscherlich-Institut können Sie als Arzt die Weiterbildung zum Psychoanalytiker<sup>1</sup> und zum tiefenpsychologischen Psychotherapeuten erhalten. Wenn Sie die Weiterbildung im Fachgebiet Psychiatrie und Psychotherapie anstreben, finden Sie nachfolgend eine modellhafte Übersicht der bei Ihrer Weiterbildung in tiefenpsychologischer Psychotherapie für Sie entstehenden Ausgaben und Einnahmen mit den Summen beider Werte. Wir legen bei der Weiterbildung Wert auf Ihre Selbstreflexion und Ihr Interesse an psychodynamischem Erfahren und Verstehen der Patient-Therapeuten-Beziehung, weshalb wir von einem rein modular organisierten Vermitteln von Wissen Abstand nehmen.

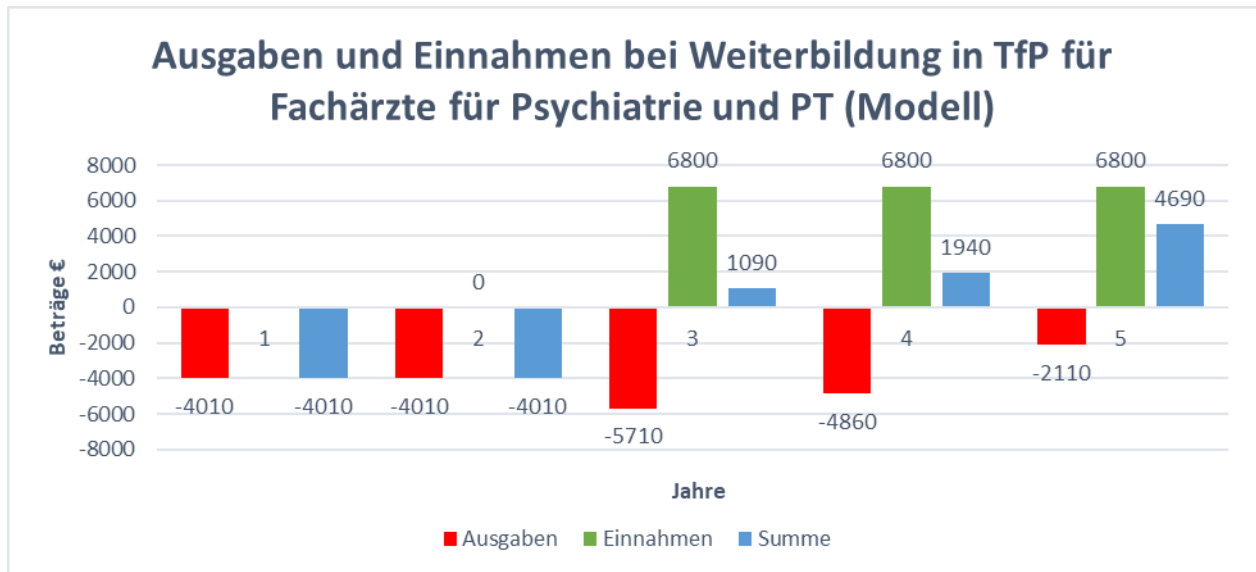
Das AMI arbeitet nicht gewinnorientiert und die Tätigkeit der Dozenten erfolgt ehrenamtlich, was für Sie niedrigere Kosten bedeutet. Zugrunde gelegt sind folgende Annahmen<sup>2</sup>:

- 240 Patientenbehandlungsstunden (vergütet mit ca. 85 € p.h.) mit 60 Supervisionen zu 85 € p.h. sowie
- 150 Stunden 1-stündige Lehrtherapie zu 85 € p.h.,
- Balintgruppe (35 Sitzungen zu 40 € p.h.),
- Semestergebühren (145 € p. Sem.).

Zu erwartende Einnahmen (Teilhabe an der Institutsambulanz)	Anzahl	Betrag	Summen
Patientenbehandlungen	240	85	<u>20400</u>
<b>Gesamtsumme Einnahmen</b>			<b>20.400</b>
Zu erwartende Ausgaben	Anzahl	Betrag	Summen
Semestergebühren	10	145	1450
Supervisionen	60	85	5100
Lehrtherapie	150	85	12750
Balintgruppe	35	40	<u>1400</u>
<b>Gesamtsumme Ausgaben</b>			<b>20.700</b>
<b>Differenz Einnahmen zu Ausgaben</b>			<b>-300</b>

<sup>1</sup> Wir verwenden hier zur besseren Lesbarkeit die männliche Ausdrucksform, auch wenn alle Geschlechter gemeint sind.  
<sup>2</sup> Stand: April 2021. Tatsächliche Zahlen können variieren.

In der nachfolgenden Grafik ist die jährliche Verteilung der Ausgaben (rot), der Einnahmen (grün) und der Summe beider Werte (blau) dargestellt:



Im ersten und zweiten Weiterbildungsjahr entstehen demnach monatliche Kosten in Höhe von ca. 335,- €. Dies lässt sich ggf. durch einen Ausbildungskredit finanzieren. Einige Banken helfen bei der Finanzierung.

Die Auszahlungen unserer Institutsambulanz ermöglichen ab dem 3. Weiterbildungsjahr eine weitgehende Rückzahlung des Kredites.

Zusätzliche Informationen:

<http://www.dgpt.de/aus-weiterbildung/>

Sie können sich bei weiteren Fragen auch gern an unsere Sekretärin, Frau Hueck, wenden.

Der Vorstand